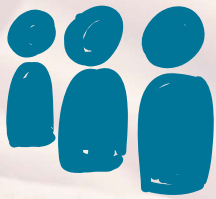


ARBEITSWELTEN VON PHYSIOTHERAPEUT*INNEN

Ob angestellt oder freiberuflich oder in den unterschiedlichen Settings, auf jeden Fall mit hoher volkswirtschaftlicher Relevanz.



Von 100 Physiotherapeut*innen arbeiten **ca. 68** (auch) freiberuflich.



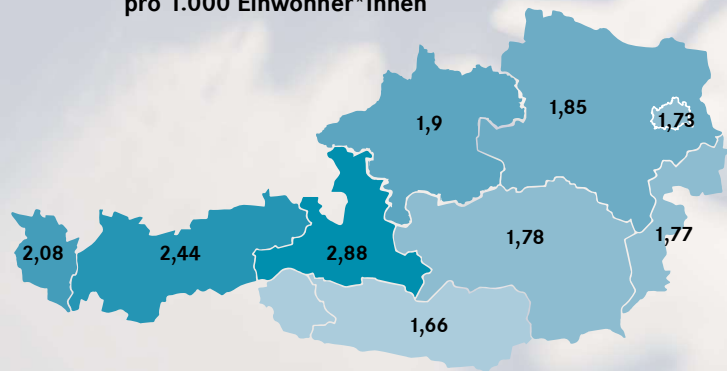
Durchschnittliche Wochenstunden nach Art der Berufsausübung

angestellt	34,9
	21,2 als angestellte
	12,4 als freiberufliche
freiberuflich	36,0
angestellt	33
	23,3 als angestellte
	10,3 als freiberufliche
	27,2



21,8% der Bevölkerung (entspricht hochgerechnet 1,6 Mio. Personen) waren im Jahr 2019 bei einer Physiotherapeut*in.

Insbesondere die **westlichen Bundesländer** weisen eine gute Versorgungslage auf. **Durchschnittlich 1,96 PT** pro 1.000 Einwohner*innen

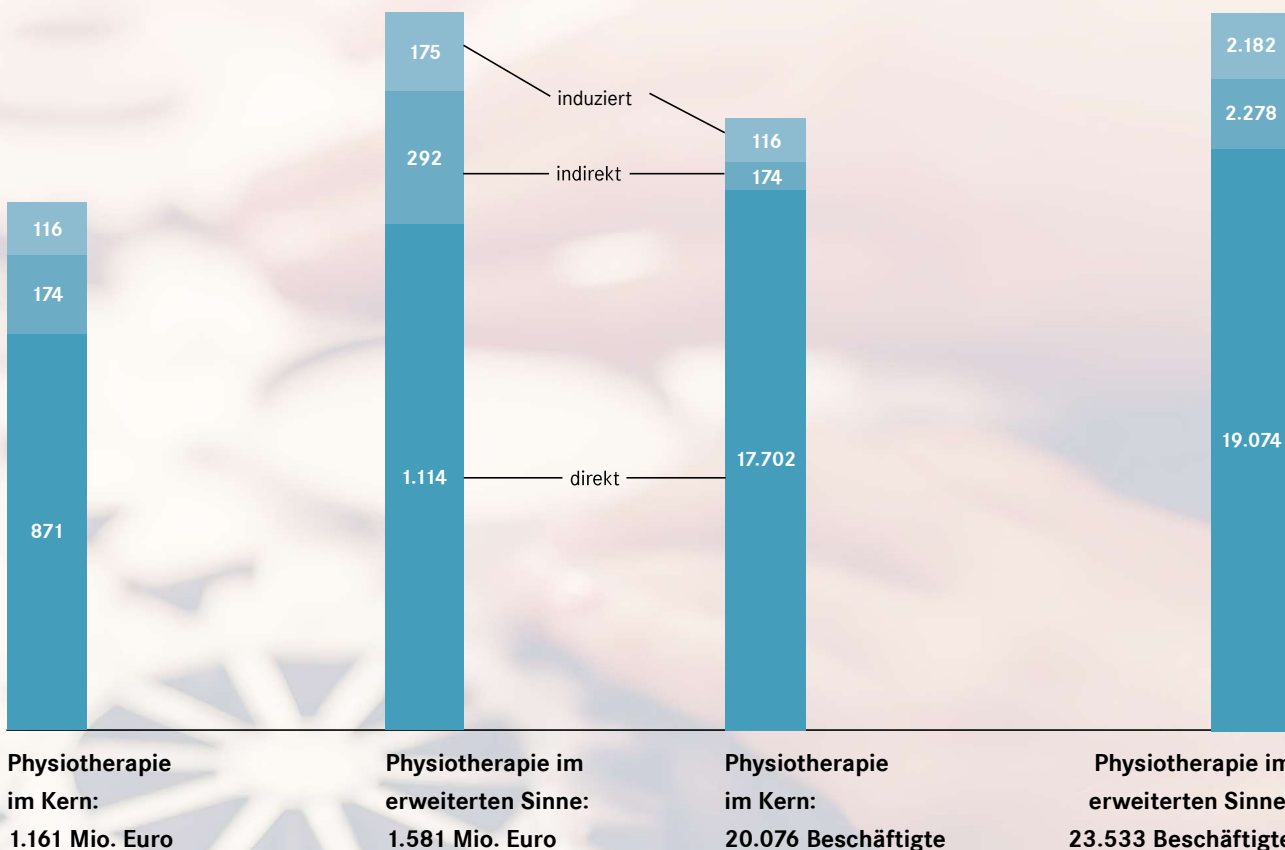


Bruttowertschöpfung der Physiotherapie

Pro Kopf wird im Schnitt eine direkte BWS von 49,2 Tsd. Euro erwirtschaftet, insgesamt sind es 65,6 Tsd. Euro

Beschäftigungseffekte der Physiotherapie

Circa 0,5 % der in Österreich Beschäftigten hängen direkt oder indirekt mit der Physiotherapie zusammen



Physiotherapie im Kern: Dienstleistung d. Gesundheitswesens, Heime und Sozialwesen, DL d. Sozialwesens, DL des Sports
Physiotherapie im weiteren Sinne: Herstellung v. Waren (Bekleidung, Schuhe, Möbel, Software, Sportgeräte, etc.), Einzelhandel, Verlagswesen, Forschung und Entwicklung, Öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht

Zum Vergleich:
 die direkte Bruttowertschöpfung der
 Rundfunkveranstalter betrug
738,4 Mio. Euro im Jahr 2022

74 % Frauenanteil
 im Vergleich zu anderen MTD
 eher niedrig.



Circa **0,3%** der
 Staatseinnahmen (ca. 273,3 Millionen €)
 hängen direkt oder indirekt
 mit der Physiotherapie zusammen



Circa **0,4%** der
 österreichischen **Wertschöpfung**
 (rund 1,1 Milliarden €) hängen direkt oder
 indirekt mit der Physiotherapie zusammen